

## Neues von Völlers



Foto: Ole Spata

Der November war ein sehr **ereignisreicher Monat**. Statt der geplanten drei Sitzungswochen des Deutschen Bundestages war ich aufgrund der politischen Entwicklungen nur gut **zwei Wochen im politischen Berlin** unterwegs, dafür konnte ich etwas mehr Zeit in **Nienburg und Schaumburg** verbringen.



Auf den Treppen des Lincoln Memorial (Sommer 2021)

Der **6. November** wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Der **Ausgang der Wahlen in den USA** wird voraussichtlich erhebliche **politische und wirtschaftliche Auswirkungen** auf Deutschland und Europa haben. Und dann am späten Abend das Platzen der Ampelkoalition mit der notwendigen Entlassung von Christian Lindner als Bundesfinanzminister. Natürlich haben diese Themen und die damit verbundenen Diskussionen um den Termin für Neuwahlen und die so genannte K-Frage der SPD meinen Monat sehr geprägt.

Aber wir in der SPD arbeiten trotz Regierungsbruch und den Herausforderungen, die dieser mit sich bringt, **weiter an wichtigen Projekten**. Die Bundesregierung zum Beispiel hat im Kabinett das Tariftreugesetz beschlossen. Mehr dazu weiter unten.



Die deutsche Delegation bei der NATO PV in Montreal

Außerdem ging es für mich zur 70. Jahrestagung der Parlamentarischen Versammlung der NATO nach Montréal in Kanada. Auch diese Sitzung war wieder sehr spannend - aber mehr dazu später in diesem Newsletter.

Darüber hinaus war ich natürlich auch in Nienburg und Schaumburg zu vielen spannenden Gesprächen über politisch und gesellschaftlich relevante Themen und habe dabei Vieles für meine politische Arbeit mitnehmen können. Im Landkreis Nienburg hatte ich diesen Monat einen sehr abwechslungsreichen Terminplan. Ich folgte der Einladung der Damen des Schützenkreises Nienburg/Weser zur Siegerehrung des jährlichen Kreisdamentreffens. In Loccum durfte ich bei der Eröffnung des Herbstmarktes dabei sein - eine

Veranstaltung, die ich seit 2011 nicht mehr verpasst habe und auf die ich mich jedes Jahr aufs Neue freue!



Bei der CIMIC-Kommandoübergabe in Nienburg

Auch in der **Clausewitz-Kaserne in Nienburg** gab es eine wichtige Veränderung. Oberst Armin Schaus wechselt nach Berlin und **Oberst Stefan Hofmaier übernimmt die Führung des „Multinational CIMIC Commands“**, das die wichtige Aufgabe der Koordination ziviler und militärischer Akteure für die Landes- und Bundesverteidigung wahrnimmt.

Von besonderer Bedeutung war für mich in diesem Monat auch der **Volkstrauertag**. In Nienburg und Schaumburg habe ich an jeweils einer Veranstaltung teilgenommen, bei der gemeinsam **der Opfer gedacht und gemahnt** wurde. Eine besondere Ehre war es für mich, in diesem Jahr die **Gedenkrede** bei der **zentralen Gedenkfeier des Volksbundes im Landkreis Schaumburg** unterhalb der Paschenburg halten zu dürfen und dabei zu betonen, welchen Beitrag die Soldatinnen und Soldaten jeden Tag für unsere Freiheit und unsere Demokratie leisten.



Bei der Vorstellung des neuen Hubschraubers

Im November ist der **erste leichte Kampfhubschrauber vom Typ H145M** in der **Schäfer-Kaserne bei Achum** eingetroffen, an dessen Übergabe ich teilnehmen durfte. Ich freue mich schon darauf, ihn bald in der Luft über meiner Heimat bewundern zu können.

Aber auch wichtige **Wirtschaftsthemen** kamen im November nicht zu kurz. So nahm ich gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Jan-Philipp Beck an der **21. Schaumburger Börsennacht** der Sparkasse Schaumburg in Stadthagen teil und tauschte mich mit den **IG-Metall-Senioren** im Dörf Kaffee Wiedensahl über Themen wie **Fachkräftemangel und unser Rentensystem** aus.

Im **Dezember** liegen nun voraussichtlich **zwei Sitzungswochen** vor mir, darüber hinaus freue ich mich auf viele **Termine und Gespräche in Nienburg und Schaumburg**. Vielleicht sehen wir uns ja auf dem einen oder anderen **Weihnachtsmarkt**, ich würde mich freuen!



### Ampel-Aus und Neuwahlen

Deutschland braucht in schwierigen Zeiten Regierungsmitglieder, die das **Wohl des Landes über ideologische und Parteiinteressen** stellen. Christian Lindner hat in den vergangenen drei Jahren als Finanzminister **nicht die notwendige Kompromissbereitschaft** gezeigt. Sein egoistisches und parteipolitisch geprägtes Handeln hat die Ampel-Koalition zum Scheitern gebracht und **Parteipolitik über Sacharbeit gestellt**.



Die aktuelle **Presseberichterstattung** verstärkt leider noch einmal sehr stark den Eindruck, dass es Christian Lindner und der FDP vor allem um das **eigene Image und weniger um das Land und die staatspolitische Verantwortung** ging.

Aber genug von den anderen - jetzt geht es vielmehr darum, wie es weitergeht und wofür wir **Sozialdemokratinnen und -demokraten** stehen: Die SPD setzt auf Investitionen, die **Wirtschaft und soziale Sicherheit stärken** und **lehnt Entlastungen für wenige auf Kosten der Mehrheit ab**.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind uns einig: In diesen

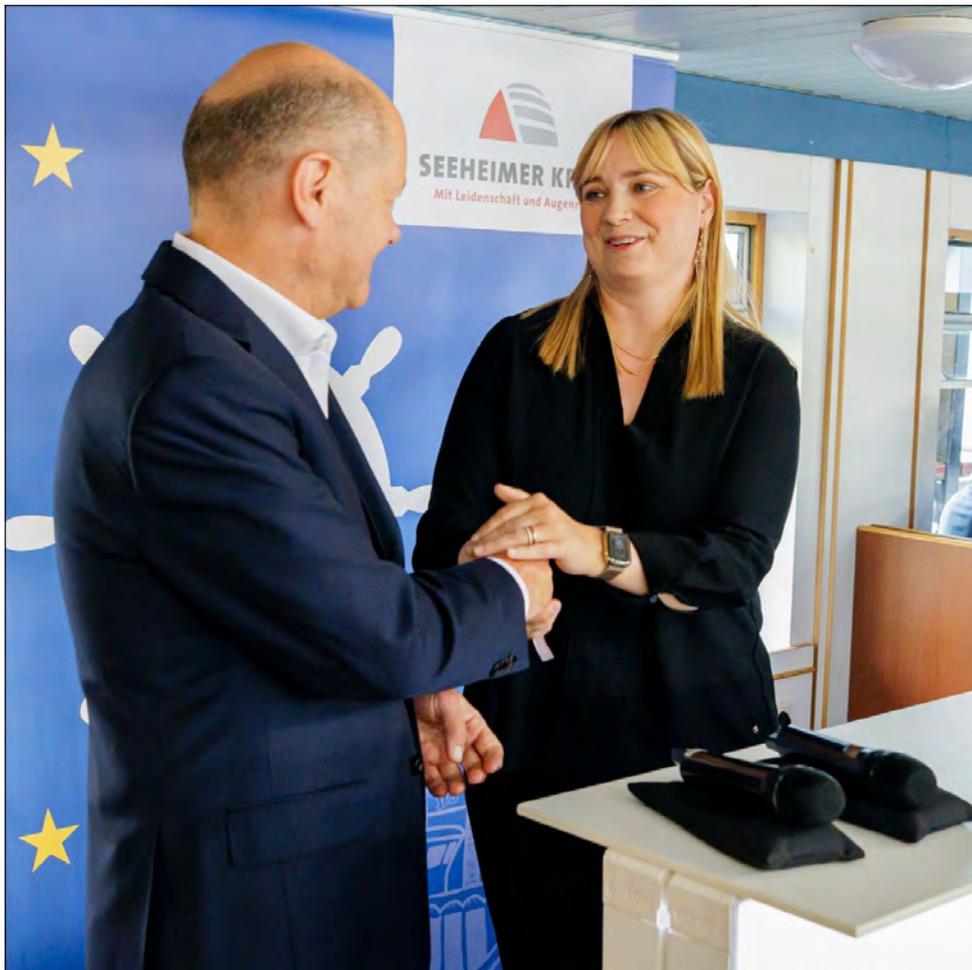
Zeiten brauchen wir Antworten, die **über das Normale hinausgehen**. Mit dem schrecklichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine herrscht seit **fast drei Jahren Krieg in Europa**. Wir können und dürfen uns als Deutschland nicht aus der Verantwortung stehlen. Gerade nach dem **Wahlergebnis in den USA** müssen wir uns unserer **Verantwortung für ein friedliches und sicheres Europa** bewusst werden und diese Rolle auch wahrnehmen. Dazu braucht es **stabile Verhältnisse** in Deutschland und **verantwortungsbewusste Politikerinnen und Politiker**. Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten gilt: **Erst das Land, dann die Partei**.

Die **Neuwahlen im Februar** sind eine echte **Richtungsentscheidung** für Deutschland. **Innere, äußere und soziale Sicherheit** dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden, dafür müssen und werden wir jetzt kämpfen. Bis der Bundeskanzler die Vertrauensfrage stellt und das Parlament aufgelöst wird, arbeiten wir weiter an **zentralen Projekten**, um das Leben der Menschen in unserem Land zu verbessern. Dazu gehört zum Beispiel, die **Wehrhaftigkeit des Bundesverfassungsgerichts** gegen antidemokratische Angriffe zu verteidigen.

In diesem Ziel und seiner Dringlichkeit sind sich die demokratischen Fraktionen im Deutschen Bundestag einig. Aber auch für die **Stabilisierung des Deutschlandtickets** und für **Entlastungen der Industrie und der arbeitenden Mitte** werden wir kämpfen, um für diese entscheidenden Maßnahmen für eine **sozial und wirtschaftlich starke Zukunft** die notwendige Mehrheit im Bundestag zu finden.

### **Olaf Scholz als Kanzlerkandidat**

Die Debatte um die sogenannte **K-Frage der SPD** für die vorgezogene Bundestagswahl im Februar 2025 hat viele Menschen intensiv beschäftigt. **Boris Pistorius** hat nun in einer eindringlichen Rede deutlich gemacht, dass er **nicht als Kanzlerkandidat zur Verfügung** steht, sondern seine **volle Unterstützung für Olaf Scholz** bekundet, der vom Parteivorstand einstimmig nominiert wurde.



Mit Olaf Scholz bei der letzten Spargelfahrt

Ich habe **großen Respekt** vor dieser Entscheidung von Boris Pistorius und bin ihm persönlich sehr dankbar, dass er für Klarheit gesorgt hat. Gerade in diesen politischen Zeiten ist es besonders wichtig, dass wir **Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten zusammenstehen**.



Mit Boris (noch als Niedersächsischer Innenminister) bei der NATO PV in Litauen im Jahr 2022

Gemeinsam kämpfen wir für eine **starke Sozialdemokratie!**

### **Tariftreuegesetz**

Bei all den politischen Diskussionen im letzten Monat gibt es aber auch **gute Nachrichten**: Die Bundesregierung hat Ende November im **Kabinett das Tariftreuegesetz** beschlossen!

Es **darf nicht sein**, dass der Bund durch die Vergabe öffentlicher Aufträge **Niedriglöhne und schlechte Arbeitsbedingungen unterstützt** und mitfinanziert und **tarifgebundene Unternehmen dadurch benachteiligt** werden.

**Wer öffentliche  
Aufträge will,  
muss nach Tarif  
bezahlen!**

**SPD** Fraktion im  
Bundestag

Mit dem Tariftreuegesetz wollen wir dem einen Riegel vorschieben und sicherstellen, dass für **Aufträge des Bundes nur noch Unternehmen** in Frage kommen, die ihre Beschäftigten **nach Tarif bezahlen** und **tarifliche Regelungen** wie Mindestjahresurlaub und Höchstarbeitszeiten garantieren. Wir hoffen nun auf die Unterstützung aller Demokratinnen und Demokraten im Bundestag für dieses **wirtschaftlich und sozial wichtige Vorhaben**.

**Parlamentarische Versammlung zur NATO - Montréal, Kanada**

Ende November habe ich als **stellvertretende Leiterin der deutschen Delegation** bei der NATO PV an der **70. Jahrestagung in Montreal, Kanada**, teilgenommen. Die **Parlamentarische Versammlung der NATO (kurz: NATO PV)** ist ein **unabhängiges Diskussionsforum**, das die Arbeit der North Atlantic Treaty Organization (NATO) begleitet. An den Beratungen können die **32 NATO-Mitgliedsstaaten sowie weitere assoziierte Staaten**, wie zum Beispiel die Ukraine, teilnehmen.



Die deutsche Delegation bei der NATO PV in Montreal

Da natürlich nicht der gesamte Bundestag zu einer solchen internationalen Versammlung reisen kann, bilden sich sogenannte **Delegationen** - also kleine Gruppen von Abgeordneten, die dann die Bundesrepublik vertreten. Das Besondere an der Parlamentarischen Versammlung der NATO ist, dass die **deutsche Delegation** nicht nur aus **Bundestagsabgeordneten** besteht, sondern auch **Mitglieder des Bundesrates** teilnehmen. Diesmal waren „meine“ **Niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens** und der Hessische Staatsminister Prof. Roman Poseck dabei.

Die **SPD-Delegation** wurde übrigens von **drei Frauen aus Niedersachsen angeführt**, neben der **Ministerin** und mir nahm auch meine liebe Kollegin **Rebecca Schamber** aus der SPD-Bundestagsfraktion (s. Foto) teil!



Neben verschiedenen **Resolutionen zu Positionen der NATO PV** standen auch **Neuwahlen des Präsidiums** auf dem Programm. Herzlichen Glückwunsch an unseren neuen **Präsidenten der NATO PV Marcos Perestrello aus Portugal**, der für 2 Jahre gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch auch an unseren **deutschen Delegationsleiter Dr. Johann Wadephul**, der zu einem der fünf **Vizepräsidenten** gewählt wurde.

Neben den **Ausschusssitzungen** und der **Plenarsitzung** haben wir einige **Gespräche mit anderen Delegationen** geführt, so zum Beispiel mit Kolleginnen und Kollegen aus der **Ukraine** oder den **Benelux-Staaten**.

Mein Dank geht an die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** von Bundestag und Bundesrat sowie an die beiden **Obleute der SPD- und der CDU-Bundestagsfraktion**, die uns auf Arbeitsebene begleitet haben!



### Kreisdamentreffen Schützenkreis Nienburg Weser

Gerne bin ich auch in diesem Jahr der freundlichen Einladung der **Damen des Schützenkreises Nienburg/Weser** nach Landesbergen zur **Siegerehrung des Kreisdamentreffens** gefolgt.

Diese findet immer am frühen Abend nach dem Wettkampf in Nienburg in geselliger Runde in Landesbergen bei Speis und Trank statt. Insgesamt nahmen **117 Schützinnen in den verschiedenen Altersklassen und Mannschaften** teil und erzielten wieder **phänomenale Ergebnisse**. Den besten Teiler erzielte Jennifer Meier aus Gandesbergen mit einem Wert von 8,6. Herzlichen Glückwunsch an sie und alle, die ausgezeichnet wurden (s. Foto).



Von solchen Ergebnissen kann ich bei meinem Schützenfest nur träumen! Dass auch in diesem Jahr wieder so viele Frauen mitgeschossen haben, zeigt, dass **Schießsport und Geselligkeit** nach wie vor einen **hohen Stellenwert** haben. Und dass so gute Serienergebnisse immer auch das **Ergebnis von**

**Fleiß und Übung** sind.

Danke an alle, die diesen schönen Tag und die **gelungene Siegerehrung** wieder möglich gemacht haben und dass ich wieder dabei sein durfte!

### **Herbstmarkt Loccum**

Seit 2011 habe ich keine **Eröffnung des traditionellen Loccumer Herbstmarktes** verpasst.

Gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin des Landkreises **Nienburg Anja Altmann** (s. Foto), dem Fraktionsvorsitzenden der SPD im Niedersächsischen Landtag **Grant Hendrik Tonne** und vielen weiteren Gästen starteten wir am Nachmittag mit dem **traditionellen Marktempfang**.



Nach der Eröffnung im Saal des „Vier Jahreszeiten“ erwartete uns der **Marktrundgang** entlang der vielen bunten Stände und Fahrgeschäfte der Schausteller. Natürlich habe ich auch wieder - stellvertretend für andere Gäste - zusammen mit anderen „Mutigen“ die **Fahrgeschäfte ausprobiert** und viel **Spaß dabei gehabt** (s. Foto)!



### Kommandowechsel bei CIMIC in Nienburg

In diesem Monat gab es einen wichtigen **Wechsel im Multinationalen CIMIC-Kommando** in der Clausewitz-Kaserne im Nienburger Stadtteil Langendamm. **Oberst Armin Schaus wechselt nach Berlin** und ich möchte ihm für seine **hervorragende Arbeit** danken.



Oberst Schaus bei seiner Abschiedsrede

Unter seiner Führung hat das CIMIC-Kommando nicht nur die **militärische Präsenz gestärkt**, sondern auch die **zivil-militärische Zusammenarbeit** in unserer Region gefördert. Danke auch für die **vertrauensvolle Zusammenarbeit** in den letzten eineinhalb Jahren!

Ich freue mich, nun **Oberst Stefan Hofmaier als neuen Kommandeur** begrüßen zu dürfen. Mit seiner Erfahrung aus dem Einsatzführungskommando wird er die wichtigen Aufgaben des CIMIC-Teams weiter voranbringen.

In einer Zeit, in der die **Kernaufgaben der Landes- und Bundesverteidigung wieder stärker** in den Vordergrund rücken, ist die Rolle von **CIMIC von entscheidender Bedeutung**. Es ist unerlässlich, dass wir die **Zusammenarbeit zwischen militärischen und zivilen Akteuren** weiter intensivieren, um sowohl im Inland als auch im Ausland **wirkungsvoll agieren** zu können. Das habe ich auch in meiner Rede deutlich gemacht.



Auf Oberst Schaus folgt nun Oberst Hofmaier als CIMIC-Kommandeur

Oberst Schaus hat zu Recht betont, dass CIMIC mehr ist als die **Koordination zwischen militärischen und zivilen Akteuren** - es ist ein **Brückenschlag zwischen Kulturen und Menschen**. Diese Philosophie wird auch in den kommenden Einsätzen eine zentrale Rolle spielen. Ich bin überzeugt, dass wir mit Oberst Hofmaier an der Spitze weiterhin **erfolgreich Brücken bauen** werden.

Die **Abschiedsparade** war ein eindrucksvolles Zeugnis der **internationalen Zusammenarbeit**, die wir in Nienburg pflegen. **Delegationen aus den Niederlanden, Belgien, Ungarn, Tschechien, Litauen, Polen, Slowenien und Italien** gaben uns die Ehre. Diese Vielfalt zeigt, **wie wichtig unsere gemeinsamen Anstrengungen für Frieden und Stabilität** sind.



Ein herzliches **Dankeschön an alle Beteiligten** - Polizei, THW und Feuerwehr -, die heute an diesem Festakt teilgenommen haben. Lassen Sie uns gemeinsam für eine **sichere und stabile Zukunft** arbeiten!

## Volkstrauertag in Nienburg und Schaumburg

Wie eigentlich jedes Jahr begann der Volkstrauertag für mich mit dem Besuch des **morgendlichen Gottesdienstes** in meiner **evangelisch-lutherischen Kirche in Münchehagen** und der anschließenden **Kranzniederlegung am Ehrenmal** durch Mitglieder des Ortsrates Münchehagen und Stadtrats Rehburg-Loccum (s. Foto).



Am Nachmittag hatte ich die große Ehre, bei der **zentralen Gedenkfeier des Volksbundes im Landkreis Schaumburg** unterhalb der Paschenburg die **Gedenkrede** zu halten (s. Foto). Nach der damaligen Landgerichtspräsidentin im vorletzten und meiner Kollegin und Staatsministerin im Auswärtigen Amt Katja Keul im vergangenen Jahr durfte ich die **Bedeutung der Erinnerungskultur** und die Wichtigkeit des **Einsatzes für Frieden, Demokratie und Menschenrechte** in den Mittelpunkt stellen.



Als **Mitglied des Verteidigungsausschusses** des Deutschen Bundestages war es mir aber auch besonders wichtig, den **Beitrag und die Opfer unserer Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr** hervorzuheben. Auch sie sind in unseren Gedanken.

Für mich ist der **Volkstrauertag** und die **Kriegsgräberfürsorge** seit meinem **Besuch auf den Schlachtfeldern von Verdun**, übrigens auf den Tag genau am 17. November 2002 im Rahmen einer Studienreise in der gymnasialen Oberstufe, ein prägendes Erlebnis.

Um den **Frieden zu sichern**, um **unendliches menschliches Leid, Völkermord, Gewaltherrschaft, Terror und Tod** zu verhindern, ist der **tägliche Einsatz für Demokratie, Völkerrecht und Rechtsstaatlichkeit** unverzichtbar.

Übrigens ebenso wie die **Auseinandersetzung mit diesen Themen in der Schule**. Schön, dass neben **Soldaten und Reservisten** auch **Schülerinnen und Schüler** des Gymnasiums Adolfinum an der Gedenkveranstaltung teilgenommen haben.



Jan-Philipp Beck und ich beim Volkstrauertag in Schaumburg

Gut, dass neben **politischen Mandatsträgern** aus dem Landkreis, den Kommunen und dem Landtag, wie zum Beispiel mein Kollege Jan-Philipp-Beck und die Rintelner Bürgermeisterin Andrea Lange, auch viele **Blaulichkräfte, Vertreterinnen und Vertreter der Kirche** und der **gesamten Zivilgesellschaft** mit uns **gemahnt, gewarnt und der Opfer gedacht** haben!

**Indienststellung des ersten "Leichten Kampfhubschraubers  
H145M" in Achum**

Gemeinsam mit meinem Kollegen Jan-Philipp Beck aus dem Niedersächsischen Landtag habe ich im November an der **Indienststellung unseres ersten neuen „Leichten Kampfhubschraubers“ in der Schäfer-Kaserne in Achum** teilgenommen (s. Foto).

Nur gut **11 Monate nach Vertragsunterzeichnung** konnte die erste Maschine an unseren **Bundesminister der Verteidigung** übergeben werden, der vom **Inspekteur des Heeres, Alfons Mais**, persönlich in das „**Hauptquartier**“ der **Heeresfliegertruppe** nach Bückeburg und Achum begleitet wurde.



Insgesamt werden wir in den **nächsten Jahren 62 Hubschrauber für 2,63 Milliarden Euro** aus dem Sondervermögen und später aus dem Haushalt beschaffen. Diese Investitionen sind wichtig für die **Sicherheit Deutschlands**. Sowohl Inspekteur Mais als auch Brigadegeneral Dr. Bauersachs betonten diese **Schnelligkeit** und die Tatsache, dass diese Entscheidung eine **gute Brücke in die Zukunft** sein kann.

Natürlich gilt es weiterhin zu prüfen, welche **langfristigen Alternativen** sich für die Heeresfliegertruppe ergeben könnten, gerade auch im Hinblick auf die **Außerdienststellung des Kampfhubschraubers Tiger**.



Der neue Hubschrauber beim Start

Mein Dank gilt der **Verwaltung**, der **Industrie** und der **Truppe**, die diese Beschaffung so **zügig** umgesetzt haben.

Ich freue mich schon darauf, das erste Modell zu Hause in Münchehagen **in der Luft bewundern** zu können!

### **Schaumburger Börsennacht**

Im November machte ich mich auf den Weg nach Stadthagen, wo die **Sparkasse Schaumburg** zur **21. Schaumburger Börsennacht** eingeladen hatte. Gemeinsam mit meinem **Landtagskollegen Jan-Philipp Beck** bin ich der Einladung des **Vorstandes** um **Oliver Schiller** und **Stefan Nottmeier** gerne gefolgt (s. Foto).



Es gab einen spannenden **Impulsvortrag** von **Udo Köger**, Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Bankgesellschaft, zu wichtigen volkswirtschaftlichen Themen wie Inflation und Zinspolitik. Im **Mittelpunkt** stand jedoch die von **Marc Fügmann**, **Chefredakteur der Schaumburger Nachrichten**, moderierte **Podiumsdiskussion** mit Stefan Nottmeier, dem Spediteur Matthias Molthahn und Christoph Sattelmacher (s. Foto).



Neben der **berechtigten Kritik an der Bürokratie** hat mich besonders überzeugt, dass alle drei Diskutanten eine **Reform der Schuldenbremse für notwendige Investitionen** in den Wirtschaftsstandort Deutschland, in **Bildung** und **Infrastruktur** begrüßen würden - dem kann man nur zustimmen.

Aber auch Themen wie der **Fachkräftemangel** und die Herausforderungen für die Wirtschaft durch die **Wahl Trumps** standen im Mittelpunkt der Debatte.

### **Austausch mit IG-Metall Senioren**

Kürzlich hatte ich einen sehr guten Austausch mit den Senioren der **IG Metall Schaumburg bei Kaffee und Kuchen im Dörpkaffee Wiedensahl**. Wir haben intensiv über drängende Themen wie **Fachkräftemangel**, **ehrenamtliches Engagement** und die **Zukunft unseres Rentensystems** diskutiert.



Gemeinsam mit den IG-Metall Senioren vor dem Dörpkaffee in Wiedensahl

Besonders brennend fand ich den Wunsch nach mehr **Steuererleichterungen für ehrenamtlich tätige Rentnerinnen und Rentner**. Auch die **Problematik der Doppelverbeitragung von betrieblicher und gesetzlicher Rente** wurde angesprochen - hier werde ich mich in Berlin nach dem aktuellen Stand erkundigen.

Ein **wichtiger Punkt unserer Diskussion**: Wir brauchen dringend eine

**Reform der Schuldenbremse.** Nur so können wir in unsere **Zukunft investieren** - sei es bei der Bundeswehr oder in anderen wichtigen Bereichen.

Zum **Zeitpunkt des Gesprächs** konnten wir noch über die **Einigung zum Rentenpaket II** sprechen, das wichtige Anpassungen wie die dauerhafte Stabilisierung des Rentenniveaus bedeutet hätte. Diese wichtigen Änderungen werden **nun aller Voraussicht nach nicht mehr umgesetzt werden können**. Als Minderheitsregierung hätten wir mit den Grünen sicherlich den Willen dazu - aber mit den Unionsparteien sind selbst so wichtige Vorhaben derzeit schwer umzusetzen.



Gemeinsam mit den IG-Metall Senioren vor dem Dörpkaffee in Wiedensahl

Umso mehr werden wir **Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten** in den **nächsten Wochen die wichtige Verlässlichkeit der Rente thematisieren**. Denn die Erfahrungen und Perspektiven unserer älteren Generation sind unverzichtbar für eine gerechte und solidarische Gesellschaft. Lassen Sie uns **gemeinsam daran arbeiten**, ein **fares Miteinander der Generationen** zu

gestalten und die **Bedürfnisse aller Altersgruppen** zu berücksichtigen.

**Ich bin dankbar für diesen unglaublich wertvollen Austausch und freue mich auf weitere Gespräche. Gemeinsam können wir ein solidarisches Deutschland gestalten!**



### Bürgersprechstunden

Im **Dezember** biete ich eine kleine Bürgersprechstunde in Nienburg an. Sie findet statt am ...

- **Montag, den 23. Dezember, 10:00 – 12:00 Uhr in meinem Büro in Nienburg** (Georgstraße 28, 31582 Nienburg).

Wenn Ihr aktuelle Themen für die Bürgersprechstunde habt, die Euch bewegen und über die Ihr mit mir sprechen wollt, meldet Euch an und kommt vorbei.

Zur **besseren Terminplanung** und **um Wartezeiten zu vermeiden**, bitte ich um **Anmeldung unter [marja.voellers.wk@bundestag.de](mailto:marja.voellers.wk@bundestag.de)** oder **05021 - 922 7180**.



Zuletzt möchte ich erneut dazu aufrufen: Wenn euch aktuell noch **etwas beschäftigt, meldet euch** gerne bei mir ([marja.voellers@bundestag.de](mailto:marja.voellers@bundestag.de)) und ich werde mich darum kümmern.

**Bis bald, bleibt gesund und eine schöne Adventszeit!**

**Eure Marja**

---



Copyright © 2024 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).  
[Informationen zum Datenschutz](#)

